



Nils Kaufmann mit Hündin Ronja

Foto: tan

Was mir heute wichtig ist...

... verrät Nils Kaufmann aus Jesserndorf unserer Zeitung.

Am wichtigsten ist dem jungen Vater spontan: „Dass mein Kind gesund ist“. Neben der sechsjährigen Tochter zählt auch die bald neun Jahre alte Mischlingshündin Ronja zu seiner Familie, die im Eberner Stadtteil lebt.

Überhaupt sind es die „guten, alten Werte“ wie Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Familie und Freundschaft, an denen sich die Menschen wieder mehr erfreuen müssten, meint Nils Kaufmann. „Weniger Opportunismus in der Gesellschaft“ ist dabei ein besonderer Wunsch, denn „tradierte moralische Werte sollten nicht einfach über Bord geworfen werden, nur aus dem Grund, dass sie alt sind“, meint der Unternehmer. Als Inhaber einer Autopflege-Firma in Hallstadt bezieht Nils Kaufmann die moralische Pflicht auch auf die Arbeitgeber, die Verantwortung übernehmen müssten. „Langfristiges Planen ist dabei wichtiger als kurzfristiges Profitdenken“, mahnt der 33-Jährige, der sich von der Politik ein wenig vernachlässigt fühlt.

Gerade deshalb findet er es wichtig, „vertrauensvolle Netzwerke zu schaffen zwischen Einzelbetrieben der Region, um den Standort Franken voranzubringen und zu festigen“. tan